Value-Investing in Nebenwerte

SHARE HOLDER VALUE

it's all about value..

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

August 2014

Shareholder Value Management AG

1. Wir über uns

Shareholder Value Management AG - It‘s all about Value

- Unabhängiger, eigentümergeführter Anlageberater
- Aktieninvestment mit Schwerpunkt Nebenwerte und Europa
- Investmentstil der Share Value Stiftung mit Fokus auf Kapitalerhalt und Dividenden
- Aktive Absicherungsstrategie zur Vermeidung größerer Verluste
- Einzigartige 85% positive Monatsrenditen (55 von insgesamt 65 Monaten seit März 2009)
- Goldener Bulle 2013 für den 1. Platz in der Kategorie „Aktienfonds Europa Nebenwerte“ für 3 und 5 Jahre
- Platz 1 über 3 und 5 Jahre in der Kategorie Mischfonds Flexibel bei Morningstar per Ende 2013
- Jährliche Rendite von 11,31 % p.a. und über 98% Wertzuwachs seit Auflage
- Sonderpreis Renditewerk 2013: „Beste Beimischung für Stiftungen“

1. Wir über uns

Historie der Shareholder Value Management AG

- 1999 - Nach langen Jahren des Value Investing als Investment-Club R 3000 Gründung der Shareholder Value Management AG durch Günter Weispfenning und Reiner Sachs
- 2001 - Listing der Shareholder Value Beteiligungen AG im Frankfurter Freiverkehr
- 2003 - Errichtung der Share Value Stiftung mit der Prämisse, nur in Aktien zu investieren
- 2005 - Eintritt Frank Fischer als Vorstand der Shareholder Value Management AG
- 2006 - Wechsel der Shareholder Value Beteiligungen AG in den Entry Standard
- 2008 - Anfang des Jahres Auflage des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen, um die Value-Philosophie der Stiftung auch anderen Investoren zugänglich zu machen
- 2008 - Ende 2008 Auflage des Absolutissimo Value Focus Fund
- 2014 - AuM der beratenen Mandate überschreiten 1 Mrd. Euro
- 2014 – Beratung des Globalen Value Fonds PRIMA – Globale Werte

1. Wir über uns

Shareholder Value Management AG im Überblick

Reiner Sachs, CEO

Frank Fischer, CIO

Investment Team

Cedric Schwalm

Suad Cehajic

Simon Hruby

Yefei Lu

Gianluca Ferrari

Petra Sautter

Anja Döbert

Philipp Prömm

Dirk Schröder

1. Wir über uns

Begriff Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

- Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen ist ein Aktienfonds und muss daher mindestens zu 51% in Aktien investiert sein
- Der Aktienanteil kann darüber hinaus mit Derivaten abgesichert werden
- Er ist kein klassischer Stiftungsfonds, sondern ein Fonds für den Aktienanteil einer Stiftung
- Dazu werden schwerpunktmäßig europäische Nebenwerte mit Dividenden gekauft
- Soziale, ethische und ökologische Überlegungen fließen in den Investmentprozess mit ein
- Diese sogenannte Social Responsible Investment (SRI) schließt gewisse Themen wie Rüstung, Tabak und Sexindustrie aus

Unternehmen:	Positiv-Kriterien
	Transparenz/Aktualitätsgrad lt. Einzeltitelbestände T-Key1
	Anerkennung/Ziel/Anstrebung der Global Compact Prinzipien
	verstärkte Berücksichtigung von erneuerbarer Energie
	Umweltorientiert – Einsatz Richtung Umweltschutz
	Negativ-Kriterien
	Ausschluss von Atomstromproduktion
	Rüstungsanteil mit Grenzfestlegung
	Ausschluss von Clusterbomben, Landminen, ABC-Waffen
	Ausschluss von grüner Gentechnik
	Ausschluss von Tierversuchen
	Menschenrechtsverletzungen lt. Menschenrechtsabkommen

EDA – Ethisch Dynamischer Anteil

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Finance & Ethics Research
powered by software-systems.at

EDA Let's go!

84,00

1. Wir über uns

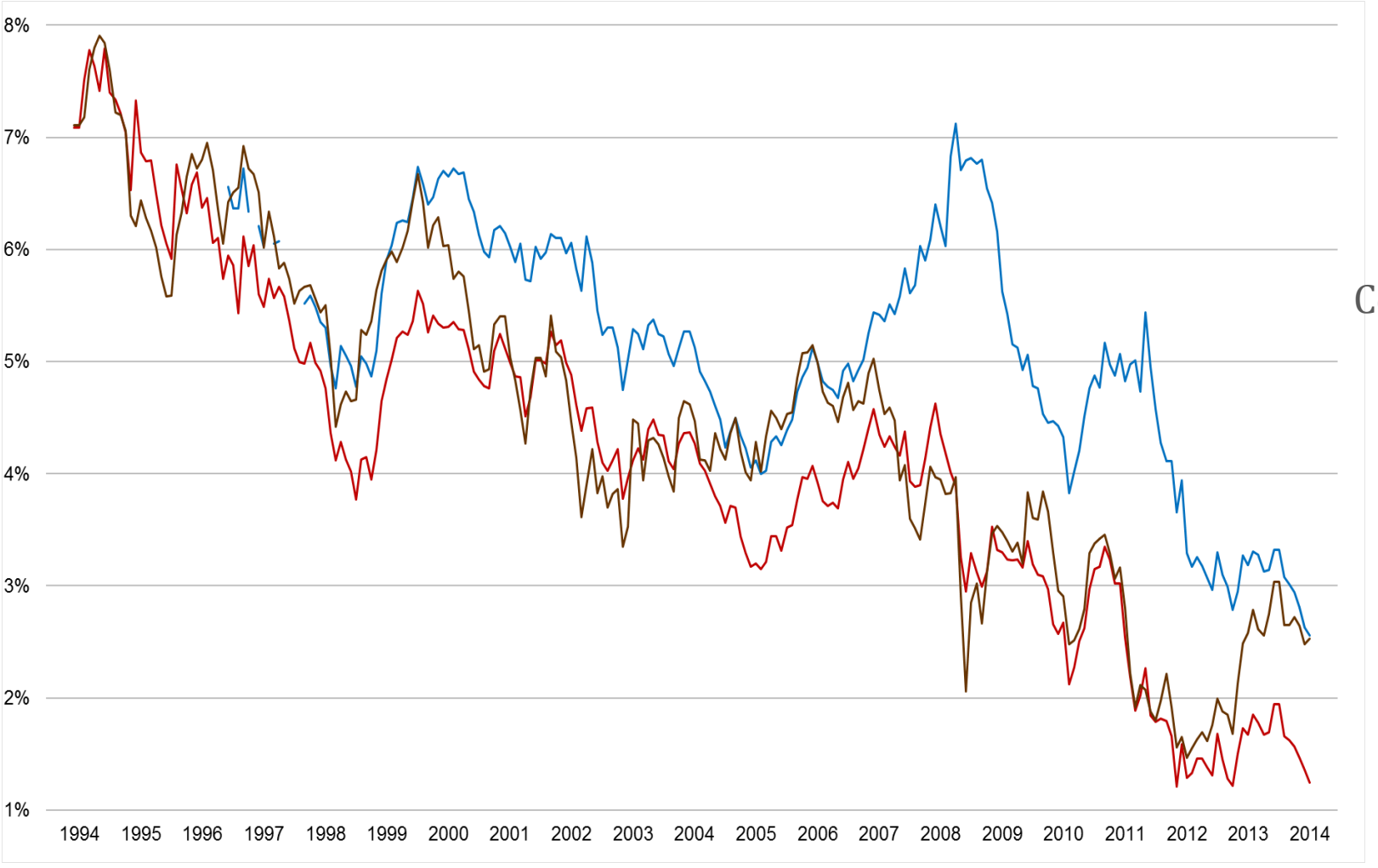
Philosophie

- Aktien sind langfristig die beste Assetklasse
- Value-Nebenwerte sind historisch die beste Aktienkategorie
- Value Investing zur Vermeidung des „permanent loss of capital“
- Langfristige Outperformance durch zwei Alphaquellen:

1) Stringentes Value-Investing (activist)
   - „Margin of Safety“
   - „Business Owner“
   - „Economic Moat“
2) Behavioral Finance zur Steuerung der Aktienquote
   - „Mr. Market“

2. Warum Nebenwerte?

Renditen von Corporate und Government Bonds (1994 – 2014)



Deutsche Bundesanleihe
10 Jahre Laufzeit
(aktuell: 1,24%)

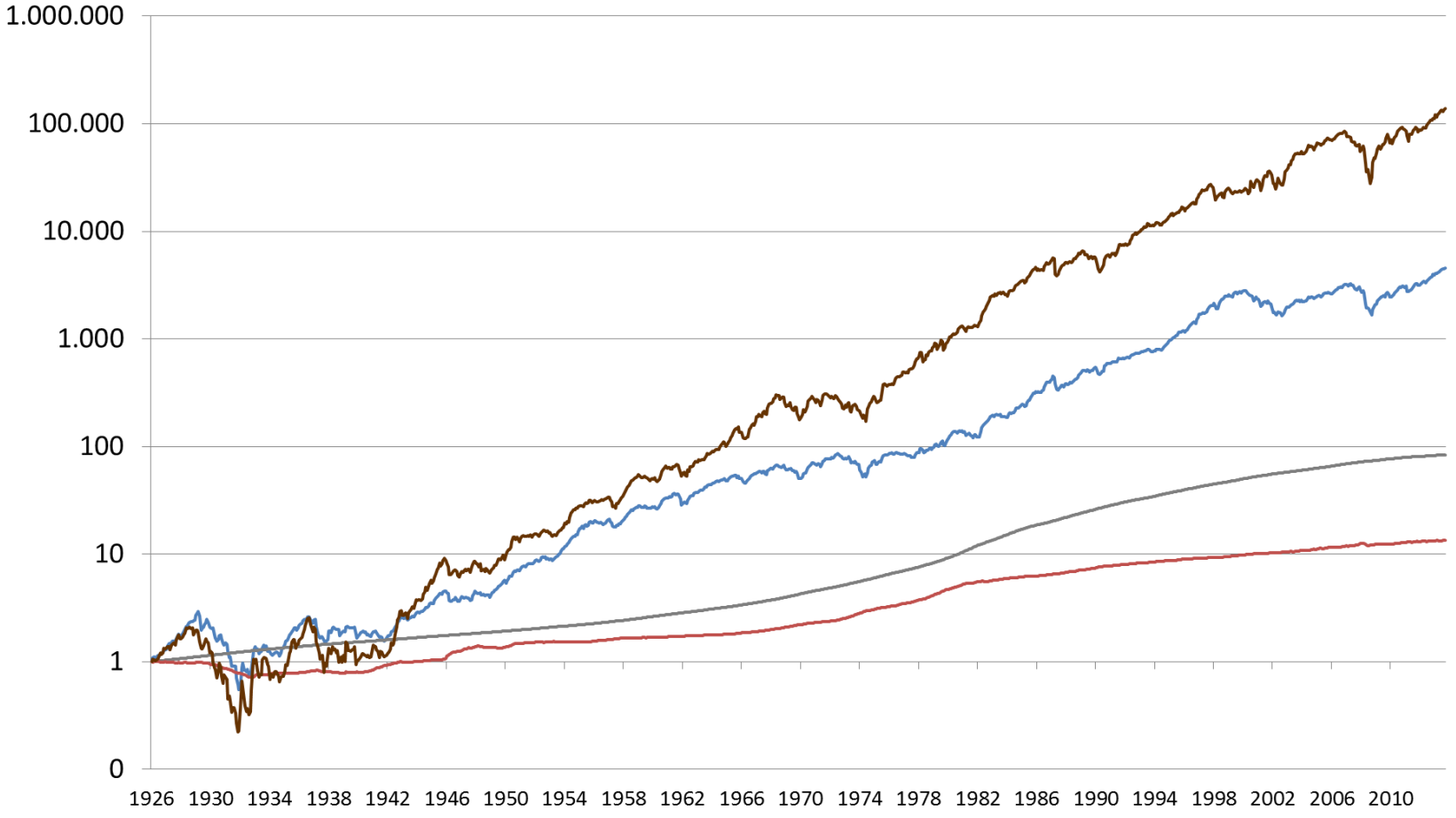
Europäische Corporate Bonds
Ø A-Rating
(aktuell: 2,56%)

US T-Bond
10 Jahre Laufzeit
(aktuell: 2,53%)

Quelle: Factset
Stand: 07/2014

2. Warum Nebenwerte?

Performance verschiedener Anlageklassen (USA 1926–2014)



Value-Aktien
Nebenwerte
(inkl. Dividenden)
$ 137.437 (14,52% p.a.)

S&P 500
(inkl. Dividenden)
$ 4.584 (10,09% p.a.)

Anleihen
US Staatsanleihen
$ 84 (5,21% p.a.)

Inflation
$ 13,50 (3,03% p.a.)

Quelle: Fama/French Benchmark Portfolios, Federal Reserve Economic Data

2. Warum Nebenwerte?

Vorteile von Nebenwerte Investments:

- Historische Überrenditen vs. Blue Chips

  => Bestätigt durch wissenschaftliche Studien (Sharpe, Fama, French)

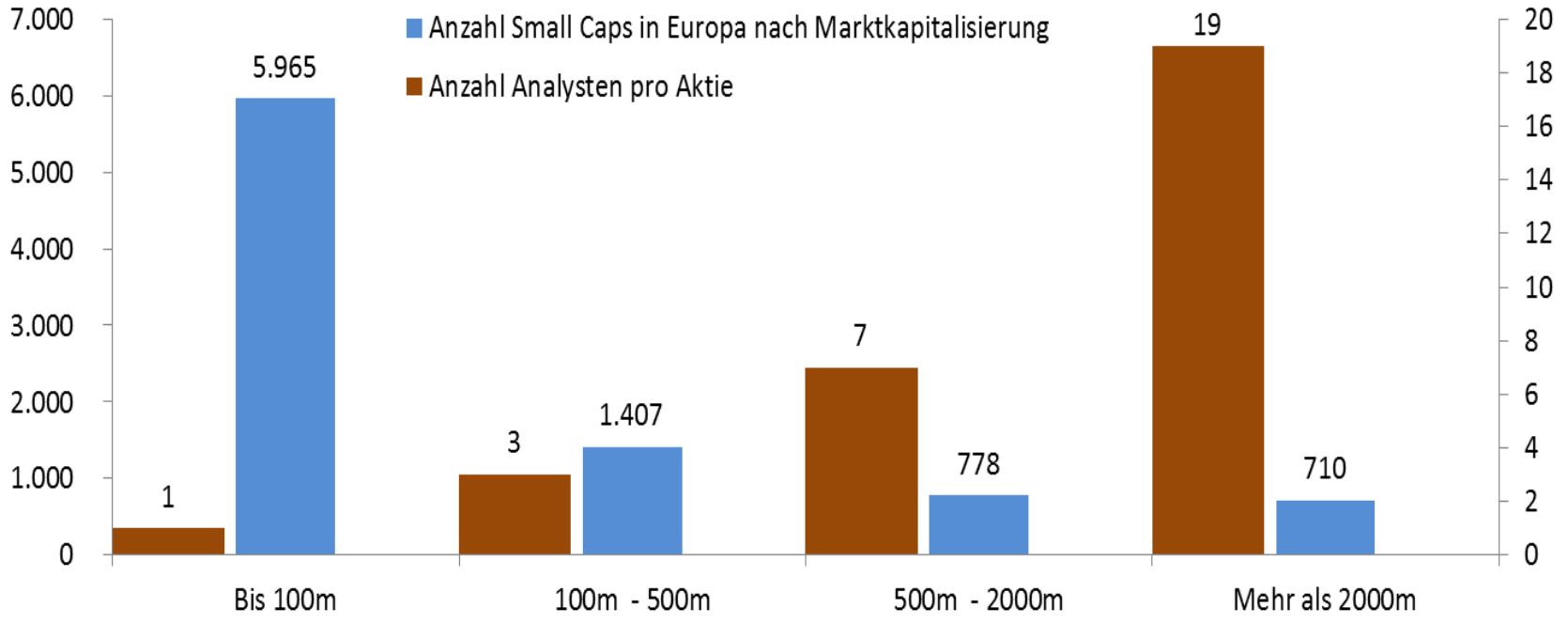
- Informationsineffizienz

  => Keine breite Research-Coverage

- Viele „Hidden Champions“
- Unternehmenskontakt auf Vorstandsebene
- „Ein-Produkt“-Charakter
- In der Regel einfache & verständliche Geschäftsmodelle

2. Warum Nebenwerte?

Research Abdeckung nach Marktkapitalisierung:

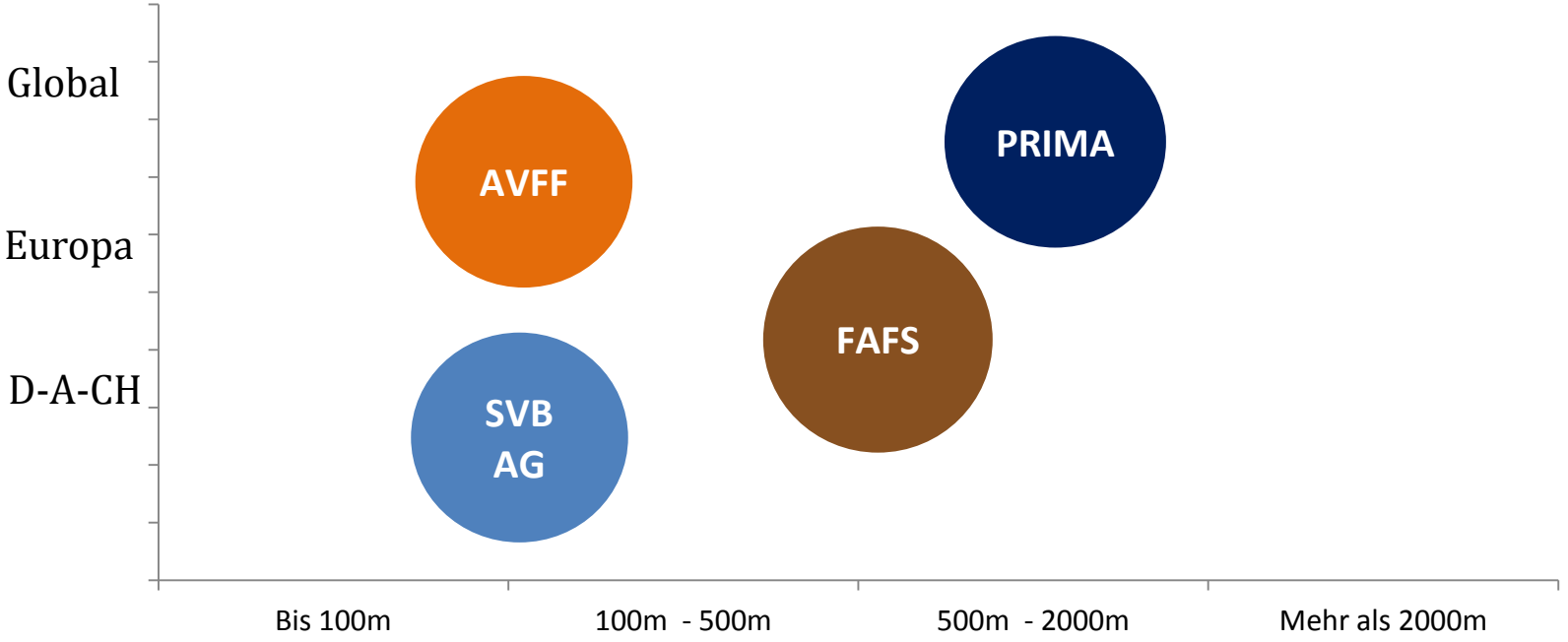


Quelle: S&P Capital IQ This model is provided "as is". S&P Capital IQ, Inc. and its affiliates have no liability arising out of your use of this model.

Je geringer die Marktkapitalisierung einer Aktie, desto weniger Analysten beschäftigen sich mit dem Unternehmen.

2. Warum Nebenwerte?

Mandate der Shareholder Value Management AG nach Marktkapitalisierung und regionalem Fokus



Ziel Allokation Shareholder Value Mandate

FAFS	0%	40%	40%	20%
P-GW	0%	20%	40%	40%
AVFF	60%	20%	20%	0%
SVB	40%	40%	20%	0%

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

Was ist Value-Investing?

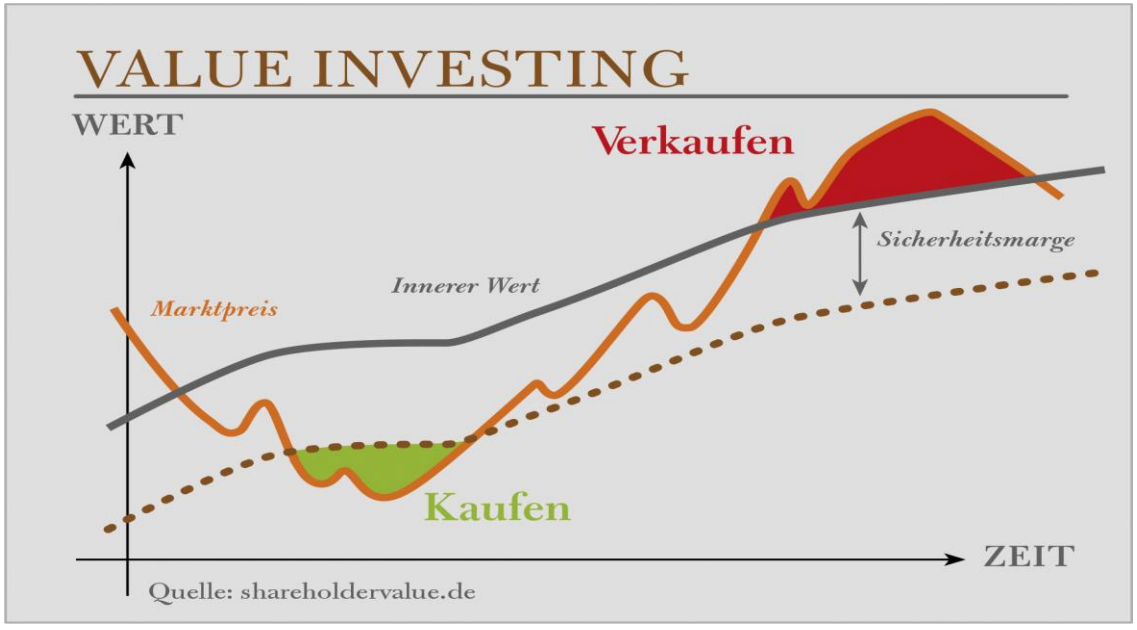
- Value Investing geht zurück auf Benjamin Graham
- Value = Realer wirtschaftlicher Wert eines Unternehmens
- Preis ≠ Value
- Risiko liegt im Geschäftsmodell
- Risikokonzept: „avoid permanent loss of capital“

⇒ **Ineffizienz & Volatilität als Chance**

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

1. "Margin of Safety“: die Sicherheitsmarge

- Einstandspreis deutlich unter dem inneren Wert
- Nutze „Ausverkaufspreise“
- „Zahle max. 60 Cts für einen Euro“
- Verkauf, wenn fairer Wert erreicht ist



3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

Beispiel: Betrugsfälle

Aktien mit Betrugsfällen werden oft überproportional abgestraft

Dadurch sind sie oft temporär unbeliebt und hässlich

Somit können wir mit Sicherheitsmarge investieren

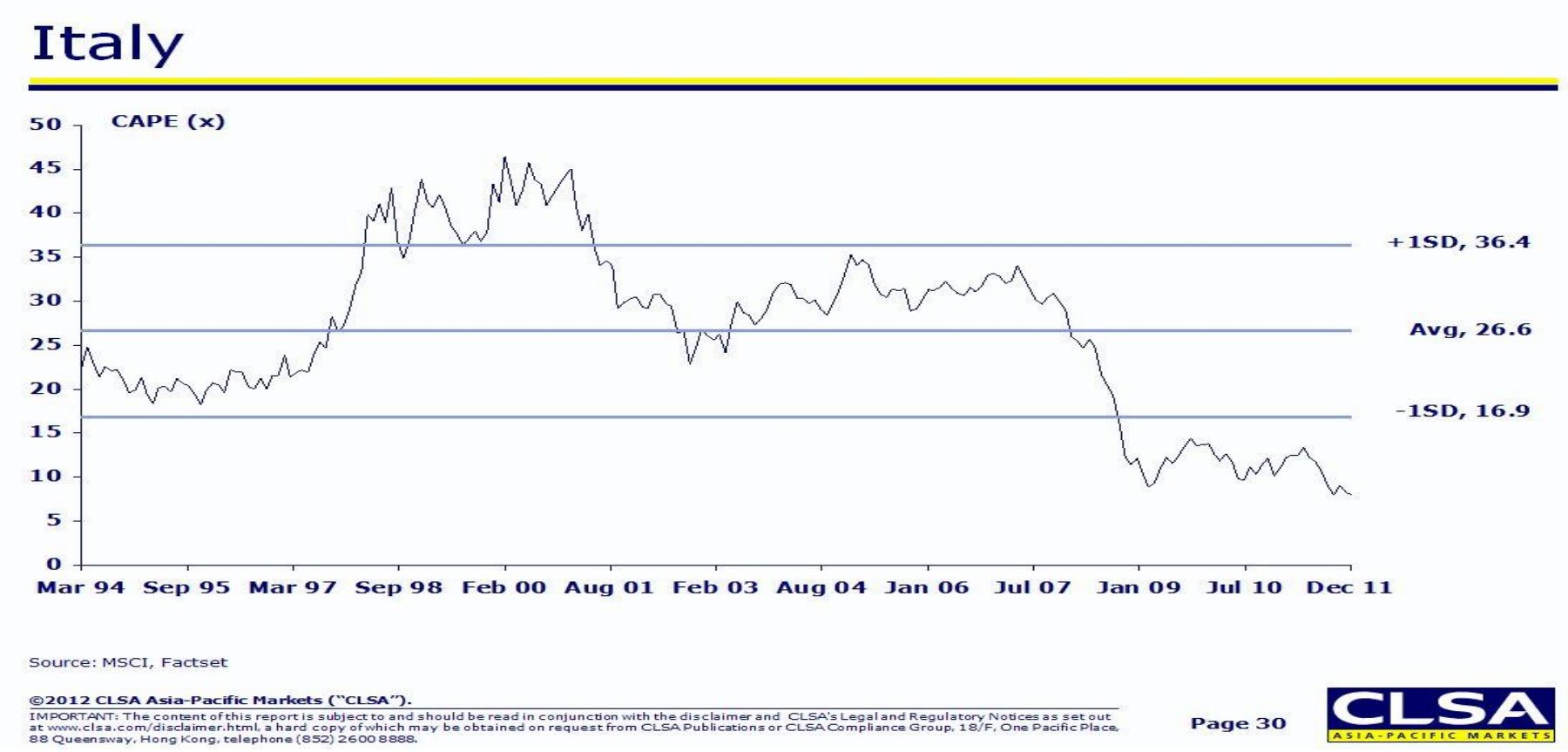
Oft sind Betrugsfälle in Tochterniederlassung der Fall, wie bei

- Washtec AG in den USA
- Hargreaves Services in Belgien
- Einhell, in Portugal
- Kontron in Malaysia

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

SHARE HOLDER VALUE

Sicherheitsmarge auf Landesebene



Nach dem CAPE (Shiller`s 10y Average cyclically adjusted P/E Ratio) war Italien während der Eurokrise eines der günstigsten Länder Europas

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

Investmentbeispiel: WMF Vz.

G Geschäftsmodell

Weltmarktführer hochwertiger Kaffeevollautomaten und Küchengeräte

E Economic Moat

Flächendeckendes Servicenetz für Kaffeemaschinen. Starkes Markenimage.

K Katalysator

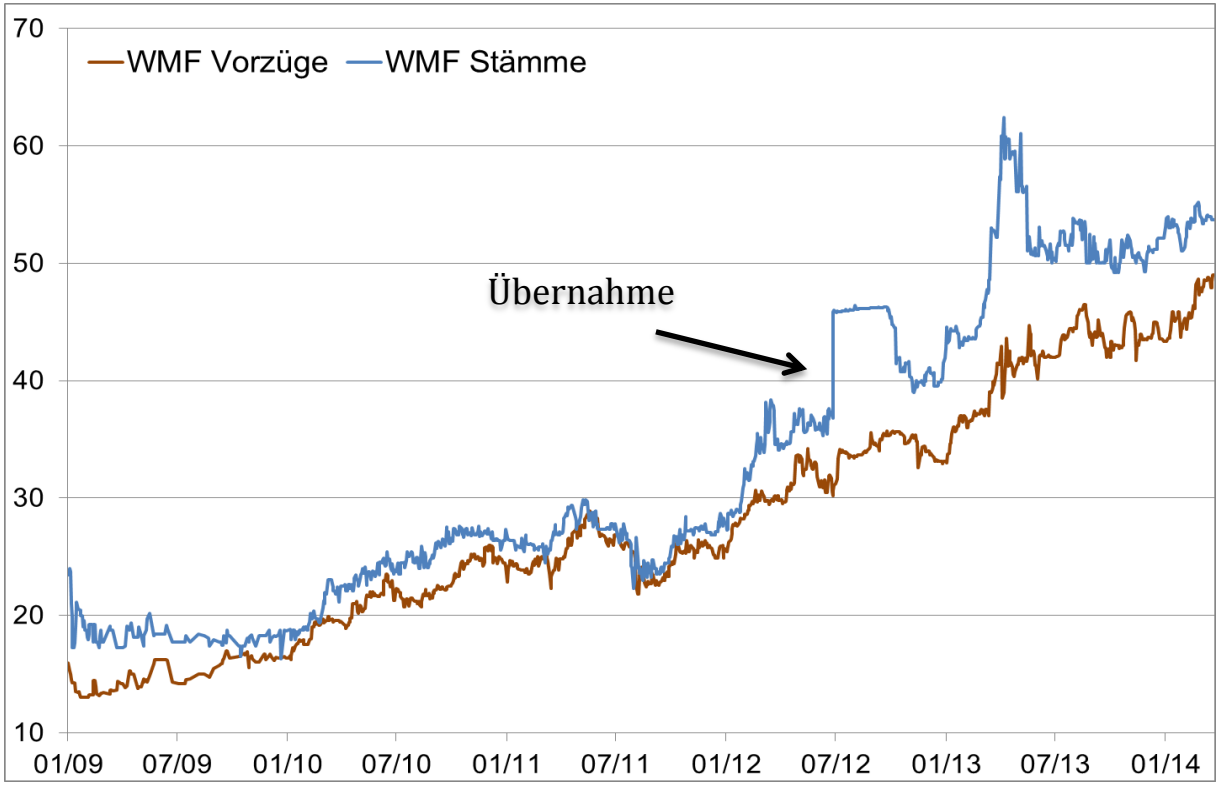
Verkauf nach ca. 5 Jahren, neuer Großaktionär Private Equity Manager „KKR“

B Business Owner

Private Equity Fonds „Capvis“ als Hauptaktionär begleitete das Wachstum der Firma

P Price

Börsenwert: € 740 Mio.
EV/EBIT: 2015e: 11,5
P/B: 2,0
Dividendenrendite: 1,0%



(Quelle: yahoo.finance, Capital IQ, WMF, eigene)

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

2. "Business-Owner“: investiere in Unternehmer

„Denke langfristig – wie ein Unternehmer“

- Exzellente Kapital-Allokatoren
- Fähige operative Manager
- Anreizstruktur Vorstand („skin in the game“)
- Gute Corp. Governance und reduzierte Prinzipal-Agenten Problematik

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

Investmentbeispiel: Hargreaves Services

G Geschäftsmodell

Kohleproduzent
für Nischenverbraucher

E Economic Moat

Skaleneffekte in der Produktion
durch 40-60% Marktanteil in
Nischen-Endmärkten

K Katalysator

Übernahme der Konkurrenten
aus der Insolvenz

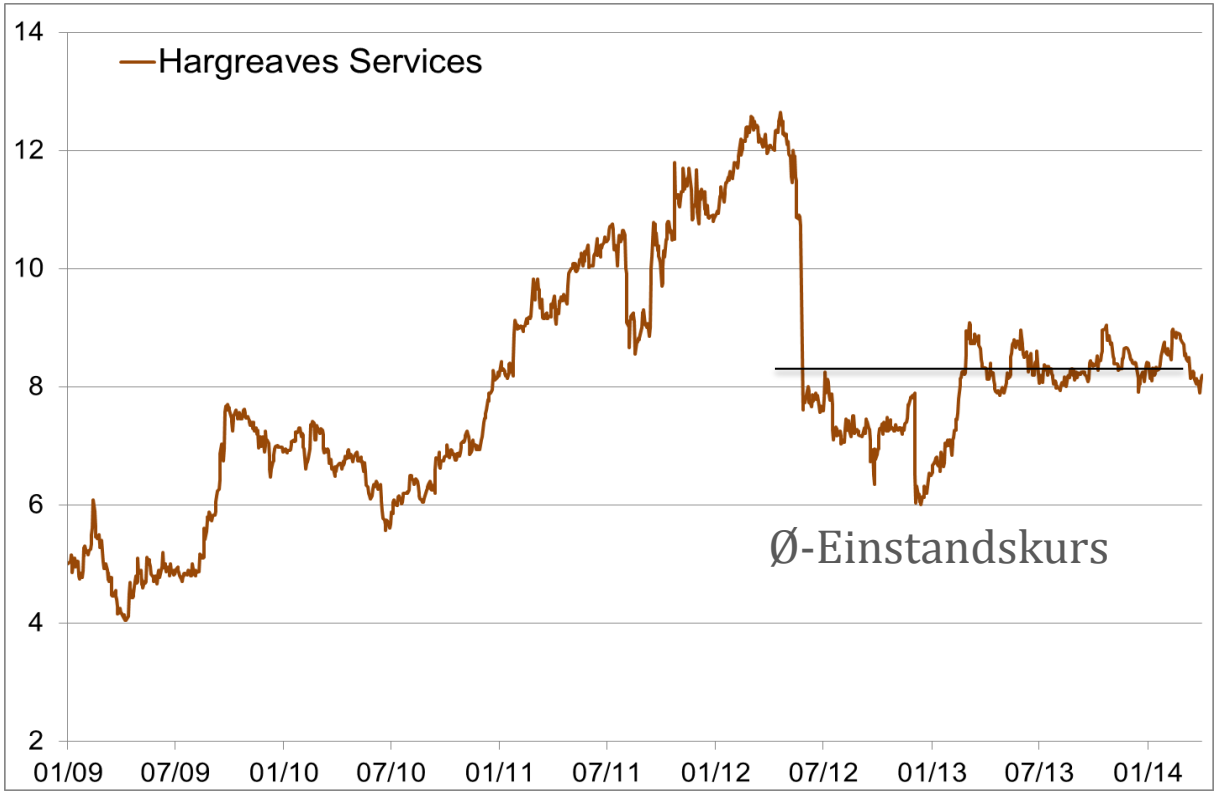
B Business Owner

~9% CEO Banham

P Price

Börsenwert: £ 250 Mio
EV/EBIT: 2015e: 5,2
P/B: 1,4
Dividendenrendite: 2,7%

Hargreaves Services plc



(Quelle: yahoo.finance, Capital IQ, Hargreaves Services, eigene)

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

3. "Economic Moat“: der Wirtschaftliche Burggraben

- Dauerhafte strukturelle Wettbewerbsvorteile
- Wettbewerbsvorteile als „tiefer Burggraben“
  1) Netzwerkeffekte (Internetportale, Software)
  2) Wechselkosten (Medizintechnik)
  3) Immaterielle Werte (Entsorger, Pharma)
  4) Kostenvorteile (Einzelhandel)

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

Investmentbeispiel: Ciments Francais

G Geschäftsmodell

Tochter des weltweit fünftgrößter Hersteller von Zementprodukten

E Economic Moat

Transportkosten schaffen regionale Märkte (oft Monopole) mit geringerer Preiselastizität

K Katalysator

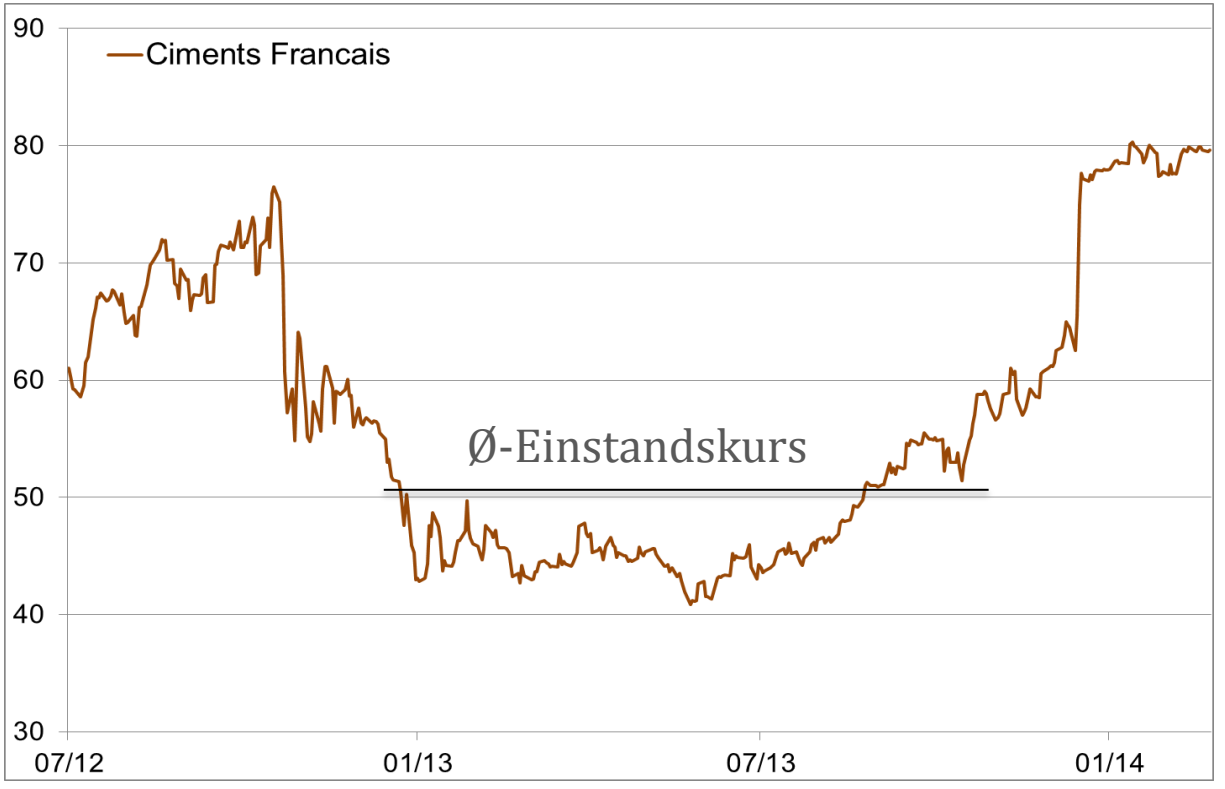
Erneute Übernahme nach Scheitern in 2009 durch Muttergesellschaft

B Business Owner

Familie Pesenti hält 30 % an Italcementi Group S.p.A

P Price

Börsenwert: € 2,82 Mrd.
EV/EBIT: 2015e: 10,5
P/B: 1,7
Dividendenrendite: 3,8%



(Quelle: yahoo.finance, Capital IQ, Ciments Francais, eigene)

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

4. „Mr. Market“: die Psychologie der Börse

Den effizienten Markt gibt es nur zeitweise!

= Irrationales Verhalten auf

den Finanz- und Kapitalmärkten

Aber:

manisch depressiv

Die Launen von „Mr. Market“ sind messbar!

=> Nutze die Preisschwankungen am Markt

3. Die vier Prinzipien des Value-Investing

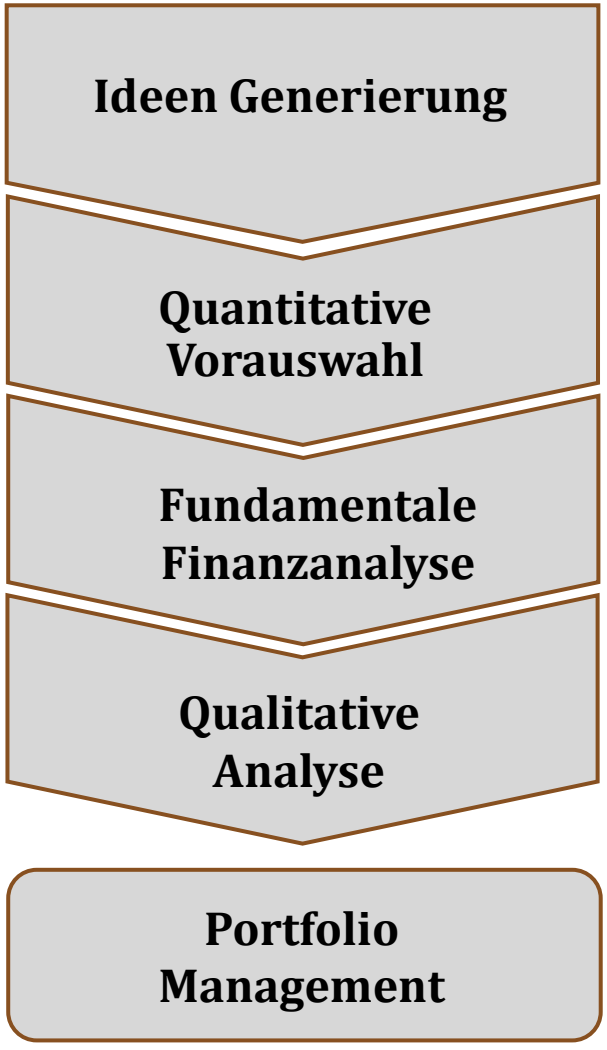
Beispiel: Übernahmen

Das Bewertungsschema unserer Prinzipien des Value Investing führt oft zum einem Ergebnis, was die Unternehmen auch als Übernahmekandidaten attraktiv erscheinen lässt. Als Beleg dafür dienen Übernahmen aus unserem Portfolio:

- WMF AG (WKN: 780 300)
- Advanced Inflight Alliance AG (WKN: 126 218)
- Pulsion Medical Systems SE (WKN: 548 790)
- Ciments Francais S.A. (WKN: 852 406)
- Heiler Software AG (WKN: 542 990)
- Computer Links AG (WKN: 544 880)
- P&I (WKN 691 340)
- I:FAO AG (WKN: 622452)

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Investmentprozess



- Screening
- Netzwerk
- Newsflow

- Bewertungskennzahlen
- Finanzkennzahlen
- Verschuldungsgrad

- Proprietäre Bewertungsmodelle zur Ermittlung des Inneren Wertes eines Unternehmens
- Recurring Revenues

- Economic Moat/ Strukturelle Wettbewerbsvorteile
- Management- / Business-Owner-Qualität
- ESG-Investitionskodex

- Portfoliokonstruktion
- Positionsgrößen, Branchen, Länder
- Cashquote/Absicherung

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Risikomanagement

Auf Einzeltitelebene

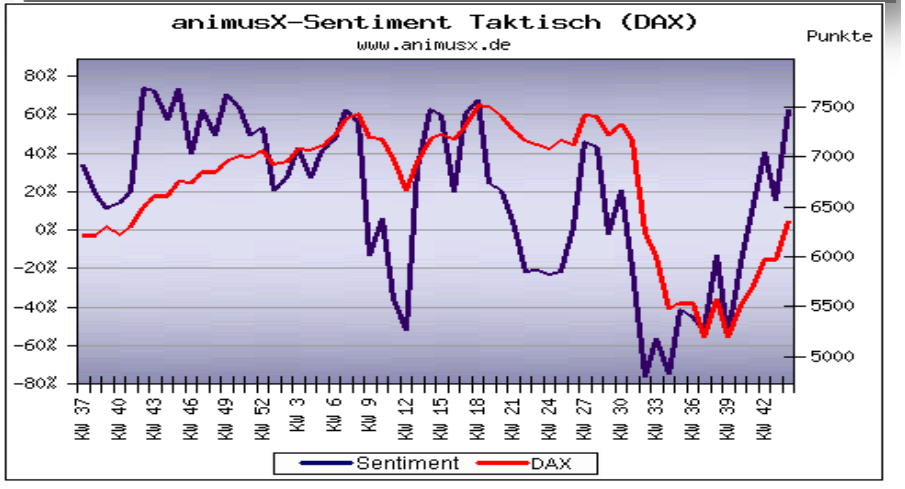
- Der wichtigste Parameter des Risikomanagements ist die Sicherheitsmarge
- Um langfristig kein Geld zu verlieren und das Risiko jedes Aktien-Engagements einzudämmen, kommt es zunächst auf einen wesentlichen Faktor an: Die Relation zwischen dem Preis und dem Wert einer Aktie
- Der „Economic Moat“ zum Schutz der Profitabilität
- Business Owner mit gleichgerichteten Interessen

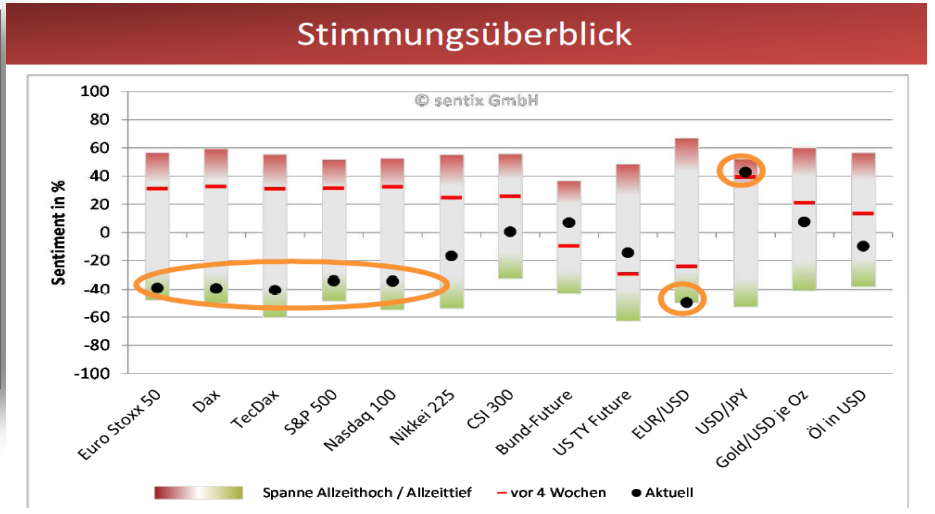
Auf Portfolioebene

- Die Verhaltensökonomik (engl. Behavioral Finance) beschäftigt sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne, insbesondere mit dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten
- Auswertung von statistischen Analysen von AAII, AnimusX und sentix
- Bei eindeutigen Signalen nutzen wir zeitweise aktives Hedging der Aktienpositionen mit Futures auf den DAX und den Euro Stoxx 50
- Ziel: Die Absicherung der Aktienquote

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Behavioral Finance zur Steuerung der Aktienquote

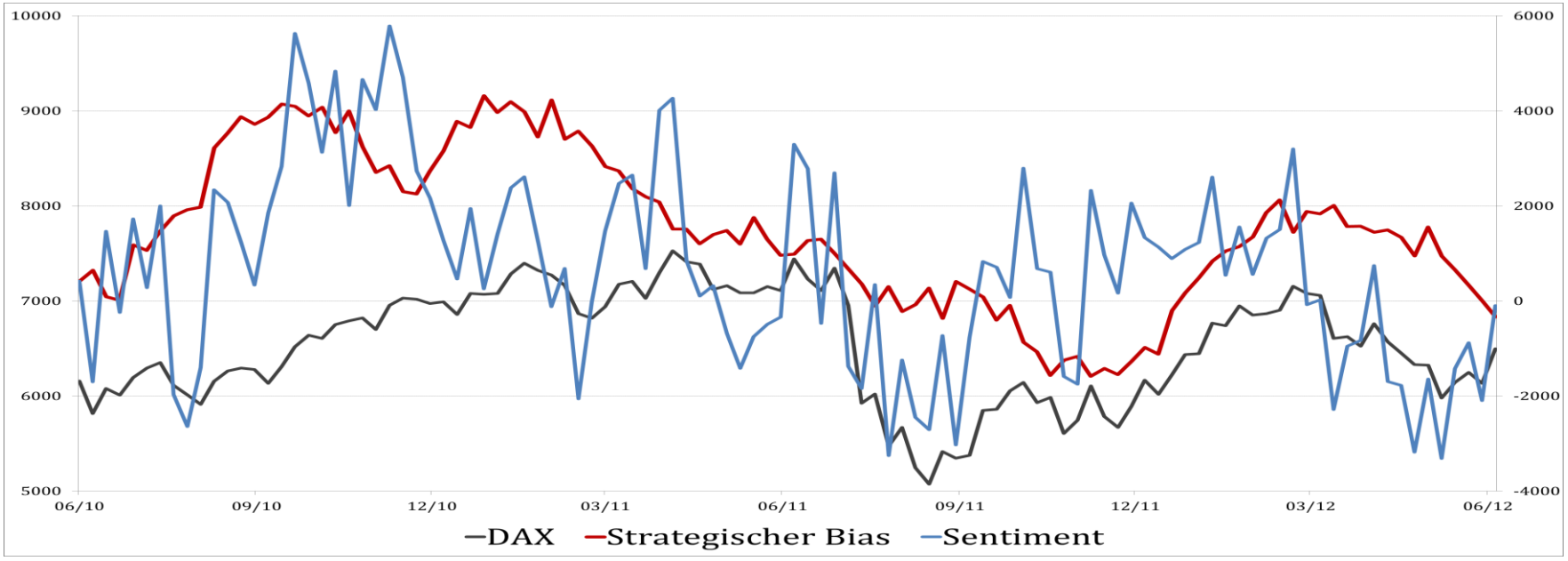




Mit Hilfe von Stimmungsindikatoren und statistischen Analysen wird das Sentiment am Aktienmarkt bewertet und fließt in die Steuerung der Aktienquote ein

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Beispiel der Sentiment Analyse

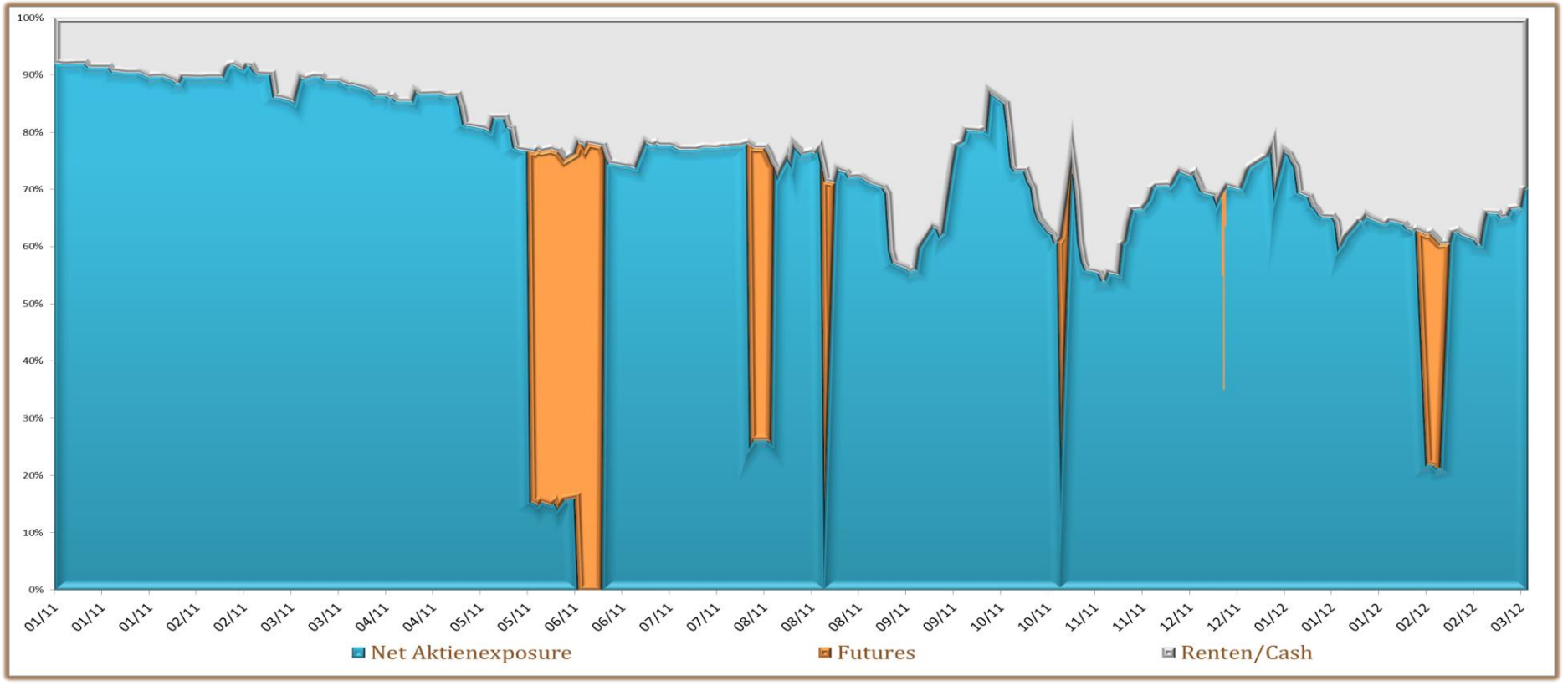


Das mittelfristige deutsche Sentiment (rote Linie), welches die Wertwahrnehmung bestimmt, hatte sich seit März 2011 kontinuierlich verschlechtert. Mit mehreren Monaten Verzögerung führt dies regelmäßig zu Trendanpassungen in den Aktienmärkten (graue Linie DAX). Gleichzeitig war das kurzfristige Sentiment (blaue Linie) Ende Juli mit über 0,25 bullish genug für eine hohe Wahrscheinlichkeit einer zeitnahen Korrektur. Verbunden mit den schwachen Konjunkturerwartungen und den Warnsignalen aus den institutionellen Short- und Investitionsquoten veranlasste es uns, die Aktienquote abzusichern.

(Datenquelle: www.sentix.de)

4. Der Shareholder Value-Ansatz

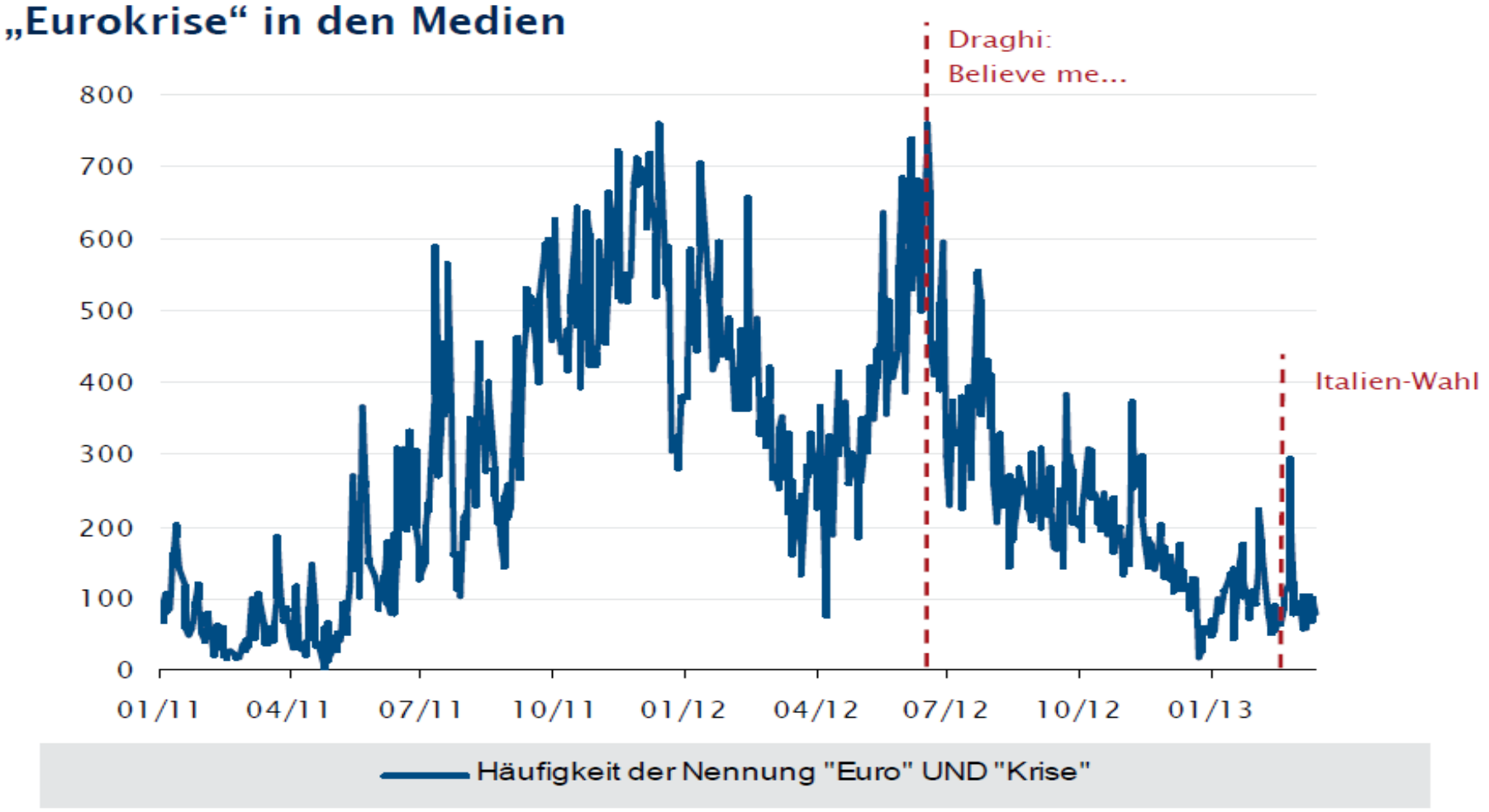
Gewichtung des Anlagevermögens des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen seit 01. Januar 2011



Das Ergebnis der aktiven Absicherung mit Cash und Derivaten zeigt die Aktienquote im Jahr 2011, wodurch größere Verluste bei der Aktienmarktkorrektur im Sommer vermieden werden konnten

4. Der Shareholder Value-Ansatz

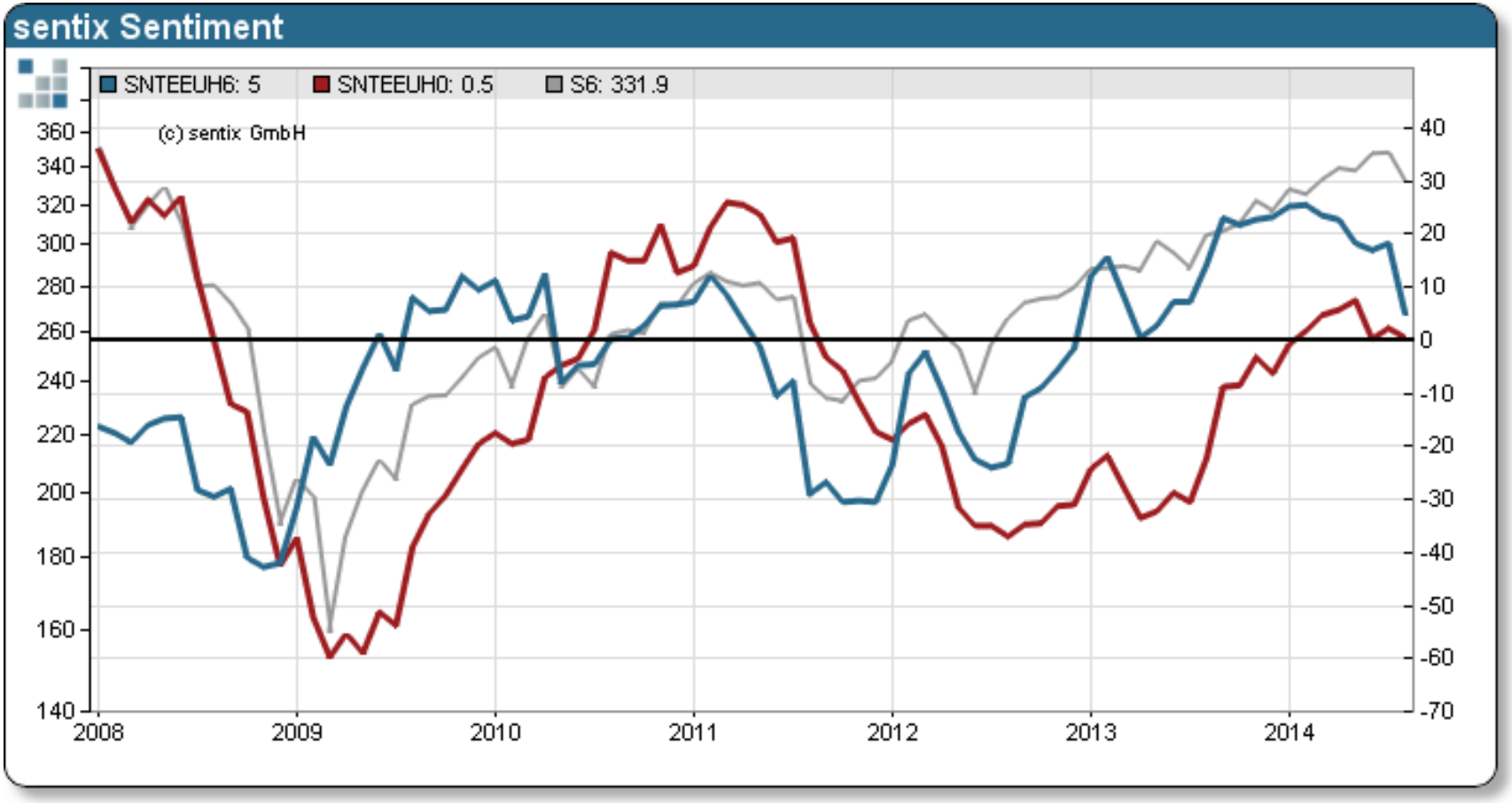
Draghis beruhigende Wirkung durch die Medien



Quelle: Bloomberg, LBBW Credit Research

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Konjunkturerwartung und Lage Europa

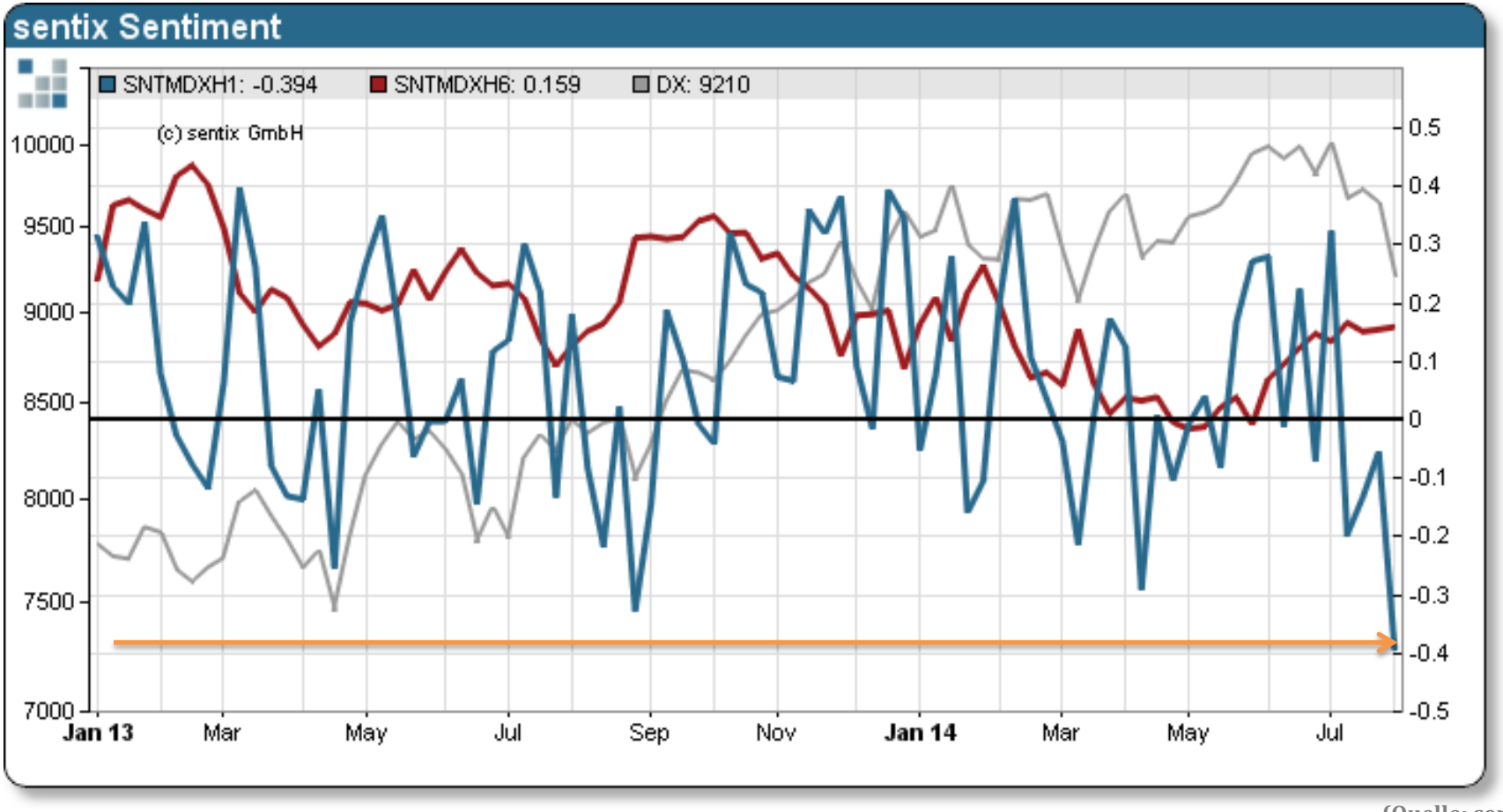


(Quelle: sentix)

Weiterhin bestimmt die Notenbankpolitik und der Ukrainekonflikt die Märkte in Europa. Dank Osteuropa kippt die Konjunkturerwartung deutlich nach unten.

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Strategischer Bias und Sentiment Aktien Deutschland

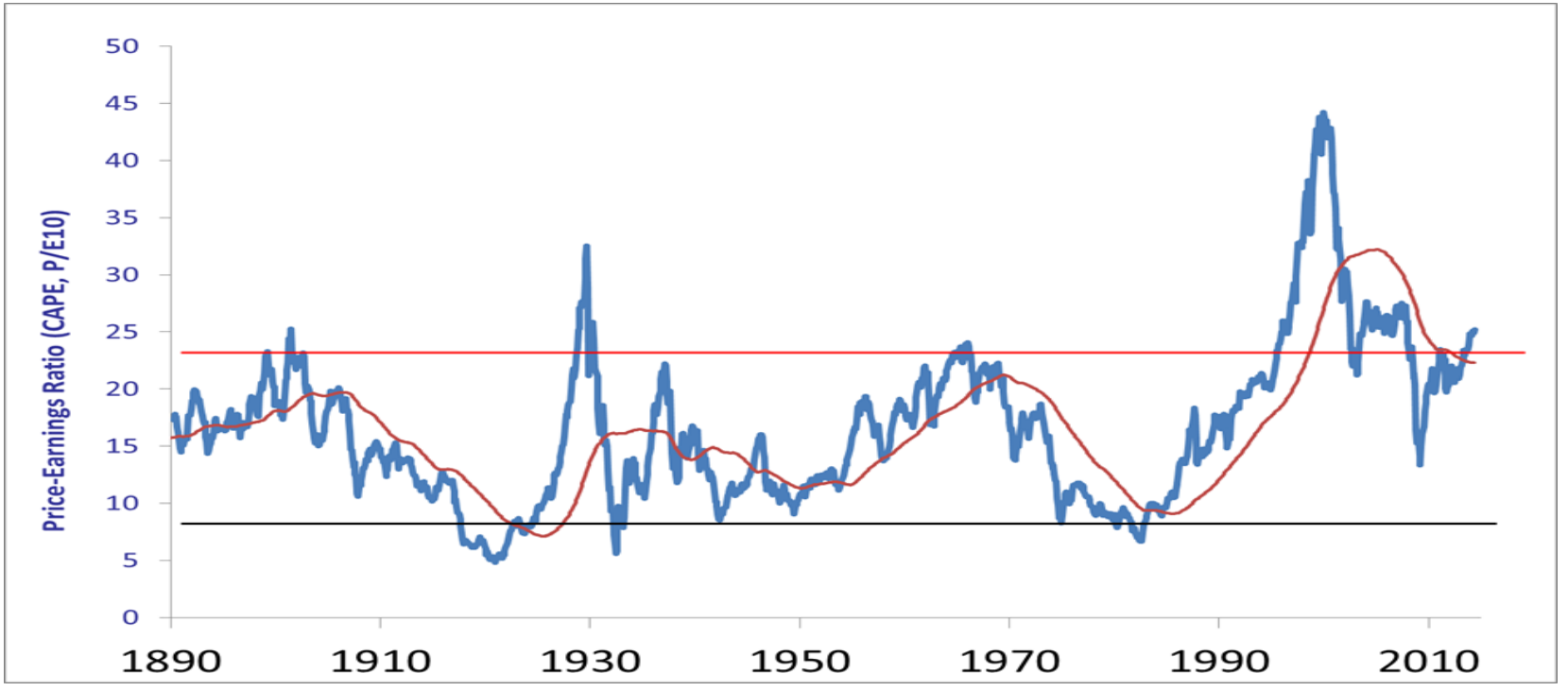


(Quelle: sentix)

Das Sentiment hat sich deutlich abgekühlt, während der Abwärtstrend im strategischen Bias gebrochen ist und daher mittelfristig für Aktien spricht.

5. Der Shareholder Value-Ansatz

Langfristige Bewertung US-Aktienmarkt



Das CAPE (anualisiertes inflationsadjustiertes 10- Jahres KGV zeigt eine Bewertung für den Aktienmarkt, wie es sie 1929 und zu Zeiten der Technologieblase gab.

(Quelle: Shiller, Yale University)

4. Der Shareholder Value-Ansatz

Liquiditätsschwemme der Notenbanken: Ein solider „Lösungsweg“?

1. **Mehr Zentralbankgeld:**
   - EZB / SMP / OMT / CBPP / TARGET2 / LTRO
   - FED / QE 1, 2, 3 / Tapering
2. **Schulden finanziertes Wachstumsprogramm für Europa**

   (Im Tausch für die Akzeptanz und Verankerung des Fiskalpakets)

....lange geschieht nichts, bis das Ketchup sich in einem Schwung über das Essen ergießt!

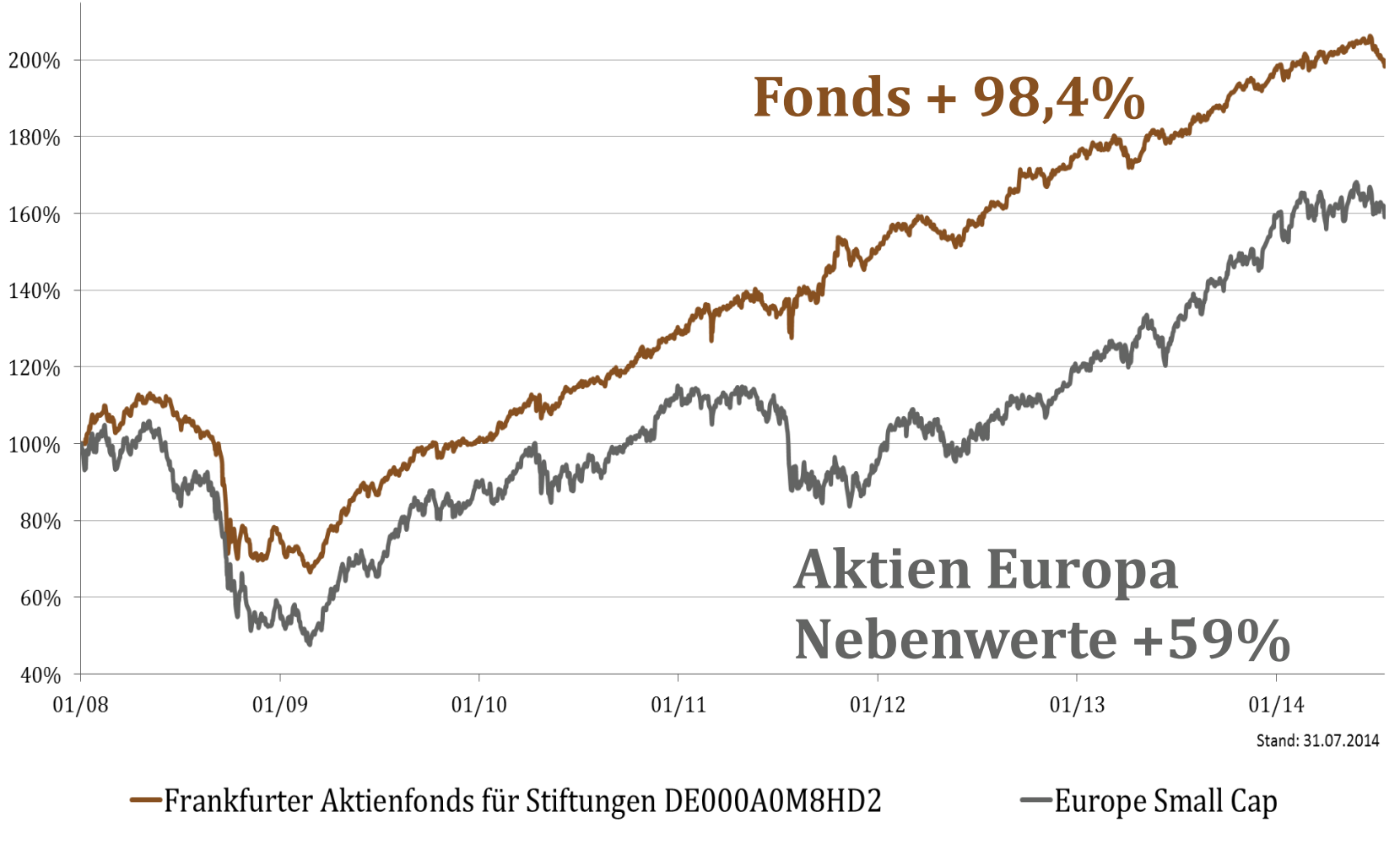
5. Die Shareholder Value-Fonds

Abgrenzung der Shareholder Value Mandate

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	PRIMA – Globale Werte
Aktives Value-Investing, vermögensverwaltend, konservativ	Aktives Value-Investing, vermögensverwaltend, dynamisch
Anlageschwerpunkt: Europa (Small- und Mid-Caps)	Anlageschwerpunkt: Global (All-Cap)
Aktienquote: 51%-100%	Aktienquote: 0%-100%
Üblicherweise 30-50 Titel	Üblicherweise 20-30 Titel
Aktien, Cash	Aktien, Renten, Cash
Ethische, soziale und Governance-Kriterien fließen in den Investment-prozess ein	Keine Einschränkungen hinsichtlich Anlageuniversum oder Regionen
Dividendenfokus	

5. Die Shareholder Value-Fonds

Wertentwicklung Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen seit Auflage



SHARE HOLDER VALUE

FUND AWARD 2013 – Euro / Euro am Sonntag

SAUREN FONDSMANAGER-RATING 2012 2012

Stiftungsfonds des Jahres 2013 – RenditeWerk

MORNINGSTAR ★★★★★ TM

5. Die Shareholder Value-Fonds

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen
Zusammenfassung

- Vermögensverwaltender Value-Aktienfonds mit Dividendenfokus
- Primäres Ziel ist die Vermeidung des permanenten Kapitalverlustes
- Fokus auf Small und Mid Caps mit Schwerpunkt Europa
- Konservativ mit Fokus auf einen langfristigen Vermögensaufbau
- Soziale, ethische und ökologische Aspekte fließen in die Aktienauswahl ein
- Ausschüttende (A) und thesaurierende (T) Anteilsklasse
- Deutscher Publikumsfonds mit Vertriebszulassung in Deutschland und Österreich

5. Die Shareholder Value-Fonds

Monatsrenditen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

		Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Seit Auflage
2014	Fonds	1,01%	1,57%	0,49%	0,63%	1,01%	0,24%	-3,01%						1,87%	98,38%
	MSCI	0,62%	6,75%	-1,23%	-1,12%	2,55%	-1,04%	-2,84%						3,44%	59,12%
2013	Fonds	1,38%	1,38%	1,26%	-2,86%	4,36%	-1,20%	0,94%	1,87%	1,67%	2,58%	1,18%	0,07%	13,17%	94,74%
	MSCI	3,17%	3,20%	1,94%	1,22%	2,43%	-4,69%	7,17%	0,69%	5,95%	3,98%	2,20%	2,09%	33,04%	53,83%
2012	Fonds	3,79%	2,07%	1,09%	-1,84%	-1,72%	3,17%	1,99%	0,05%	3,16%	2,51%	0,34%	0,51%	16,00%	72,08%
	MSCI	8,02%	6,12%	0,24%	0,67%	-7,53%	3,28%	3,00%	1,99%	2,74%	1,33%	0,96%	3,40%	26,11%	15,62%
2011	Fonds	1,00%	4,11%	-0,22%	2,14%	0,96%	-2,45%	1,70%	2,20%	0,58%	5,65%	-0,91%	0,27%	15,82%	48,34%
	MSCI	-0,69%	0,94%	-1,10%	2,96%	0,23%	-3,77%	-2,73%	-11,57%	-7,34%	6,97%	-2,30%	0,16%	-17,86%	-8,32%
2010	Fonds	1,16%	3,19%	4,41%	2,21%	-1,78%	3,79%	1,60%	0,10%	3,19%	2,49%	1,92%	3,02%	28,26%	28,08%
	MSCI	2,05%	-0,62%	9,05%	2,20%	-7,23%	-0,53%	5,46%	-1,40%	5,72%	4,03%	-0,25%	9,65%	30,46%	11,61%
2009	Fonds	-5,81%	-6,34%	3,49%	12,14%	8,63%	3,55%	2,80%	3,19%	4,72%	-1,39%	1,39%	0,87%	29,02%	-0,14%
	MSCI	1,66%	-5,75%	1,70%	21,87%	6,80%	-0,84%	9,01%	8,98%	4,28%	-2,83%	-0,53%	5,44%	58,74%	-14,45%
2008	Fonds	3,86%	4,72%	-3,22%	6,18%	-0,57%	-2,05%	-2,24%	-3,52%	-12,90%	-16,08%	-5,01%	8,59%	-22,60%	-22,60%
	MSCI	-1,35%	3,10%	-3,14%	3,50%	1,40%	-9,96%	-4,22%	3,06%	-17,55%	-19,35%	-8,40%	-3,71%	-46,11%	-46,11%

Die einzelnen Monatsrenditen des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex zeigen die deutlich niedrigere Volatilität und das Ergebnis der aktiven Steuerung der Aktienquote.

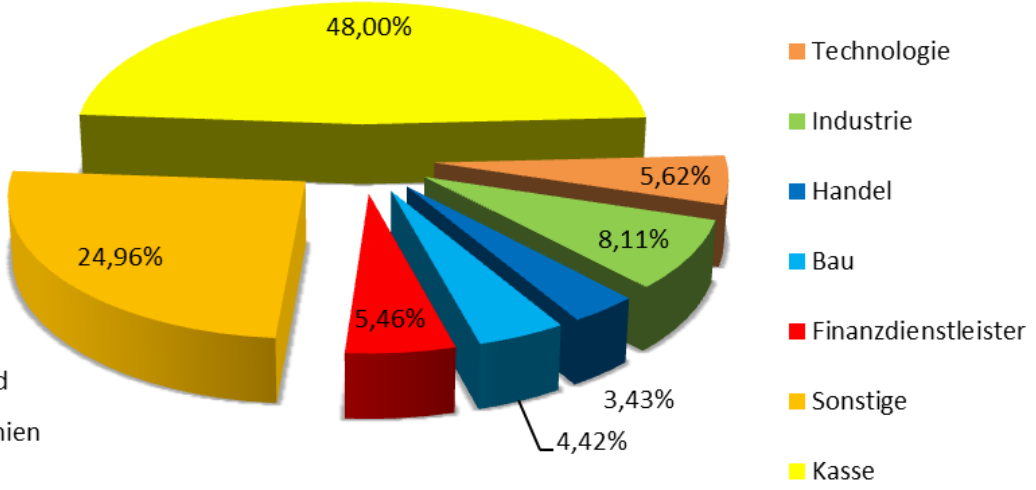
5. Die Shareholder Value-Fonds

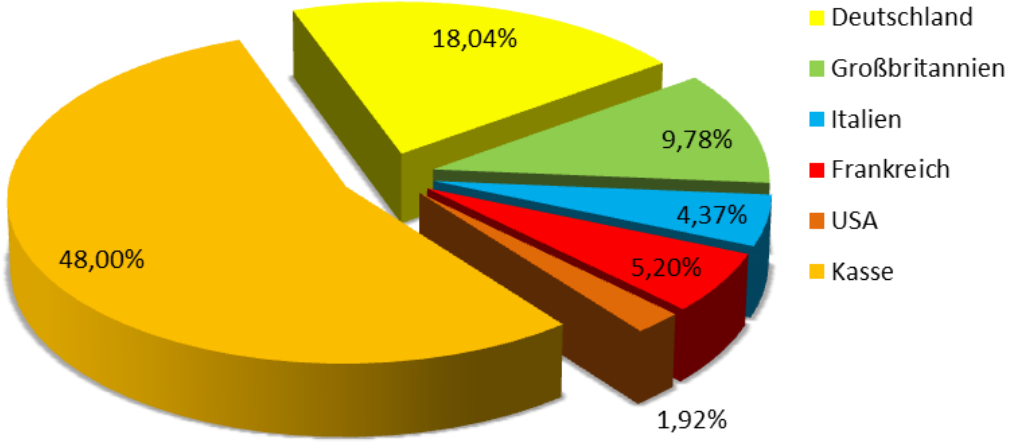
Aktuelles Portfolio Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Top fünf Positionen:

- Ashmore Group Ltd.
- Metro AG
- WMF AG Vz.
- FLSmidth & Co.
- Hargreaves Services PLC

Branchengewichtung per 31.07.2014

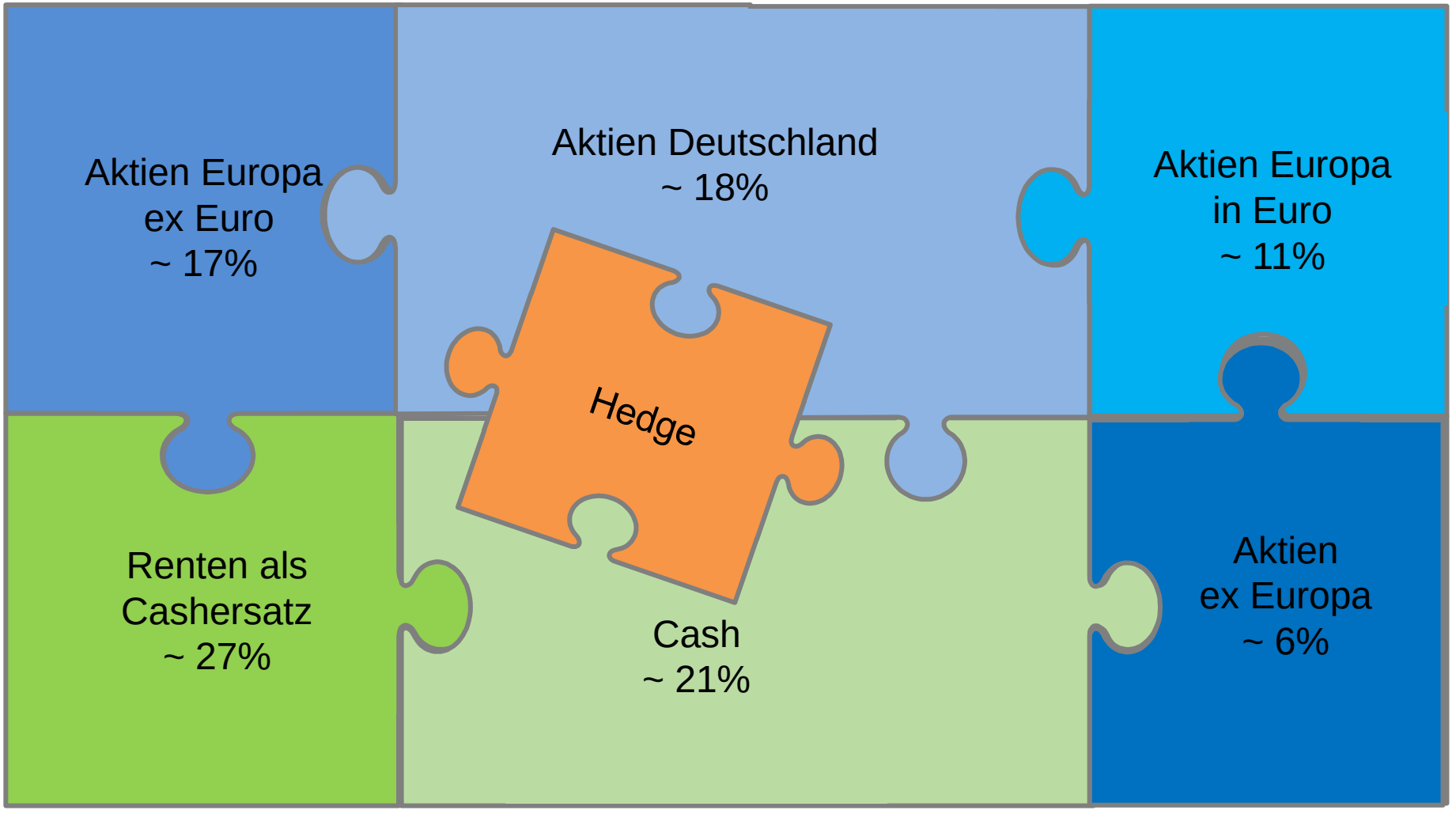




Ländergewichtung per 31.07.2014

5. Die Shareholder Value-Fonds

Aktuelles Portfolio Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

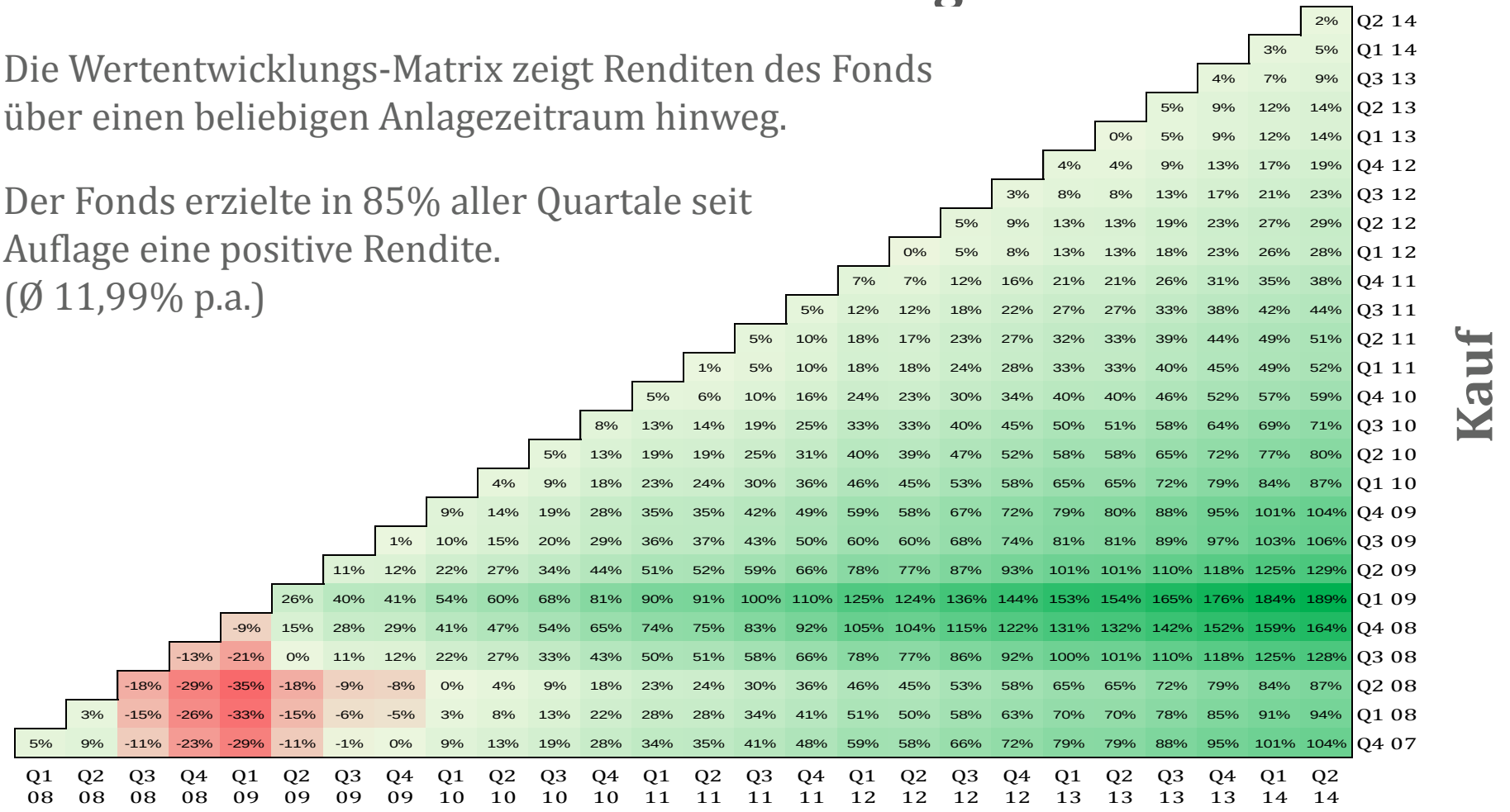


5. Die Shareholder Value-Fonds

Wertentwicklungs-Matrix des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Die Wertentwicklungs-Matrix zeigt Renditen des Fonds über einen beliebigen Anlagezeitraum hinweg.

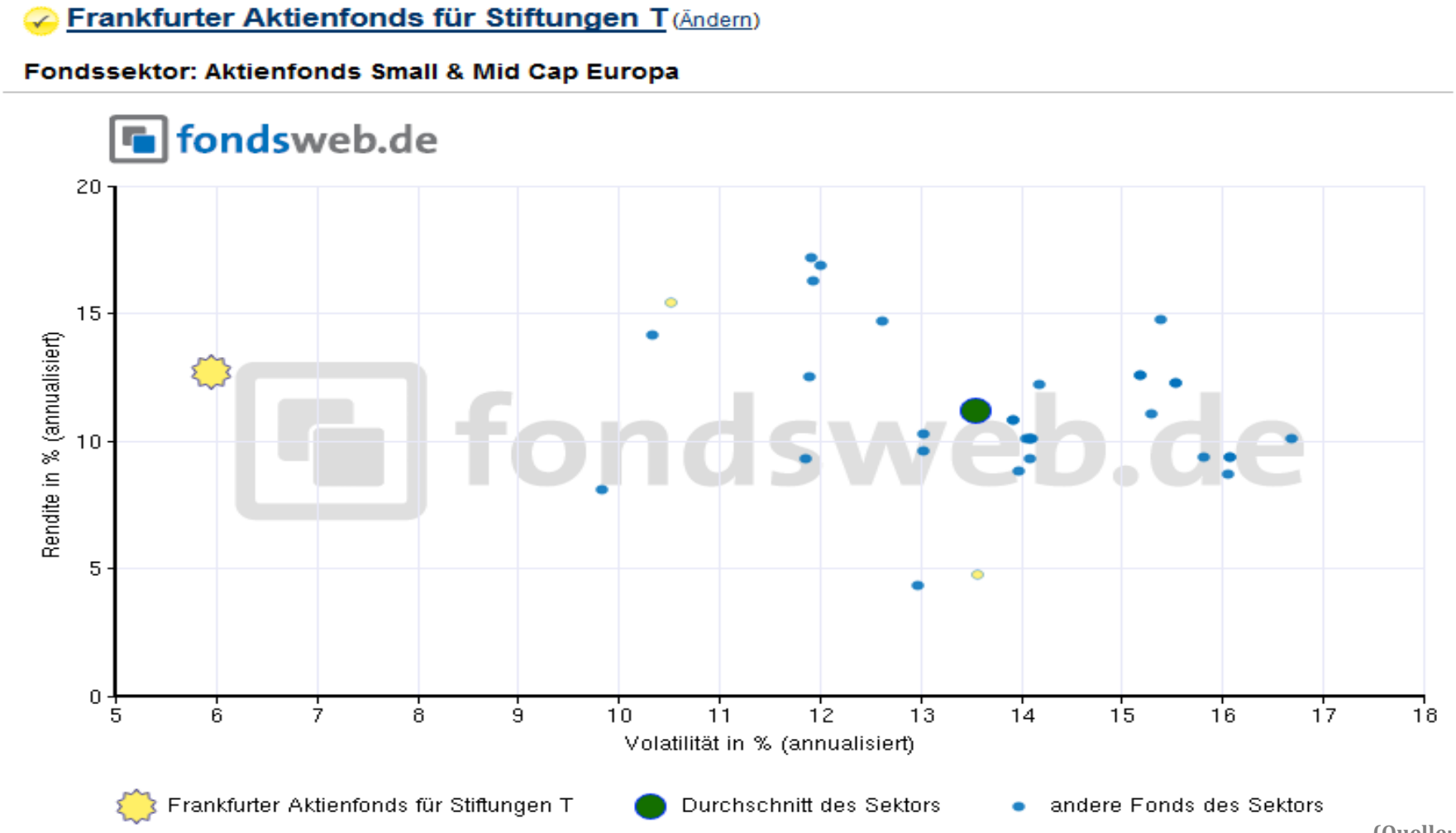
Der Fonds erzielte in 85% aller Quartale seit Auflage eine positive Rendite.
(Ø 11,99% p.a.)



Quelle: Eigene

5. Die Shareholder Value-Fonds

Rendite Risiko Vergleich



(Quelle: fondsweb.de)

Bestes Sharpe Ratio über 3 (Graphik) und 5 Jahre bei niedrigster Volatilität!

5. Die Shareholder Value-Fonds

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen
Stammdaten per 31.07.2014

Fondsname	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen
Kategorie	Aktien Europa Nebenwerte
Investmentstil	Value bottom up Stockpicking
Alpha Generatoren	Fundamentales Stockpicking und aktives Hedging der Aktienquote
Anlageberater	Shareholder Value Management AG
Name	Frank Fischer
Benchmark	MSCI Europe Small Cap
Domizil	Deutschland
Währung	Euro
Fondsvermögen	958 Mio. Euro
Fondsart	Gemischtes Sondervermögen
Zulassung	Deutschland / Österreich
Mindestanlage	1 Anteil
Preisfeststellung	täglich
Geschäftsjahresende	30.09.
Liquidität	täglich
Valuta	T + 2

Anteilsklasse	T	A
Ertragsverwendung	Thesaurierung	2 Ausschüttungen
Erstausgabepreis	50 Euro	100 Euro
Auflagedatum	15.01.2008	15.03.2013
ISIN	DE000A0M8HD2	DE000A1JSWP1
WKN	A0M8HD	A1JSWP1
Bloomberg	FRAAKFS	FRASAUS
Reuters	A0M8HDX.DX	BBG0046Y5DG9
Anlageberatergebühr	1,00%	0,80%
Performance Fee	15% über 8% p.a. HWM	
Verwaltungsgebühr	bis zu 0,35%	bis zu 0,15%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.	
Ausgabeaufschlag	5%	
TER 2013 (ohne Perf. Fee)	1,24%	0,54%
KAG	The BNY Mellon Service KAG	
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV	
Wirtschaftsprüfer	KPMG	

6. Anhang

Shareholder Value Beteiligungen AG

- 1980 gründete Günter Weispfenning den Investmentclub R 3000 mit einer außergewöhnlichen Rendite
- Aus ihm ging die Shareholder Value Beteiligungen AG mit Börsengang 2001 hervor
- Seit Oktober 2001 im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse und seit Juli 2006 im Entry Standard gehandelt

Share Value Stiftung

- Die Share Value Stiftung mit Sitz in Erfurt wurde im November 2003 errichtet
- Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Einrichtungen der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens, in denen in christlichem Sinn Hilfe geleistet wird
- Das Stiftungsvermögen wird ausschließlich in Aktien angelegt
- **Mit Aktien helfen - ein Novum in Deutschland**

6. Anhang

Ansprechpartner

Reiner Sachs
Chief Executive Officer
Fon: +49 (0) 69 6698 30 11
E-Mail: reiner.sachs@shareholdervalue.de

Frank Fischer
Chief Investment Officer
Fon: +49 (0) 69 6698 30 15
E-Mail: frank.fischer@shareholdervalue.de

Philipp Prömm
Head of Sales
Fon: +49 (0) 69 6698 30 18
E-Mail: philipp.proemm@shareholdervalue.de

6. Anhang

Kontakt

Shareholder Value Management AG

Schaumainkai 91
D-60596 Frankfurt am Main

Fon: +49 (0) 69 6698 30 0
Fax: +49 (0) 69 6698 30 16

E-Mail: info@shareholdervalue.de
Internet: www.shareholdervalue.de

Rechtliche Hinweise

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Präsentation zusammengestellten Informationen sind ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Die Präsentation darf ohne die ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Online-Dienste und Internet, sowie die Vervielfältigung auf CD-Rom. Die Shareholder Value Management AG agiert unter dem Haftungsdach der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Süderstraße 30, 20097 Hamburg.

Haftungsausschluss:

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus sind nicht garantiert und können sowohl fallen als auch steigen. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Anleger den von ihnen investierten Betrag nicht vollständig zurückerhalten. Veränderungen der Wechselkurse können ebenfalls dazu führen, dass der Wert zugrunde liegender Investments sowohl fällt als auch steigt. Die Bezugnahme auf den Fonds im Rahmen dieses Dokuments stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen dieses Fonds dar. Die Entscheidung, Anteile zu zeichnen, sollte auf Grundlage der Informationen getroffen werden, die im Prospekt sowie im aktuellen Halbjahresbericht und Rechenschaftsbericht enthalten sind, die bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main, der AXXION S.A., 1B, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, bzw IP Concept, 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen kostenlos angefordert werden können. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten. Die genannten Dokumente sind auch auf der Homepage der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH www.bnymellon.com/kag, der Axxion S.A. www.axxion.lu , der IP Concept www.ipconcept.com oder unter www.shareholdervalue.de erhältlich.

Zukünftigen Investoren wird dringend angeraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. hinzuzuziehen, um die Angemessenheit einer Investition aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen. Die enthaltenen Informationen in diesem Dokument wurden von der Shareholder Value Management AG. erhoben. Informationen aus externen Quellen sind durch Quellenhinweis gekennzeichnet. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit können wir, auch wenn wir diese Informationen für verlässlich halten, weder Haftung noch irgendeine Garantie übernehmen. Eine Haftung der Kapitalanlagegesellschaft aufgrund der Darstellungen in diesem Dokument ist ausgeschlossen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.